Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 11 (1904)

Heft: 18

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsangelegenheiten.

Preisarbeiten.

Da die Zeit näher rückt, wo man sich allabendlich mit nützlichen, die beruflichen Kentnisse fördernden Arbeiten befasst, so gestatten wir uns, den verehrlichen Mitgliedern die Lösung der Preisaufgaben nahe zu legen, wie sie von der Generalversammlung Mitte März d. J. folgendermassen festgesetzt worden sind.

1. Welche Fortschritte weisen das Spinnen und Zwirnen der Tussahseide auf und machen dieselben praktisch verwendbar?
2. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
3. Betrachtungen über die Entwicklung der zürcherischen Seidenindustrie im Laufe des 19. Jahrhunderts.
4. Welche praktischen Resultate hat man bis jetzt mit Kunstseide erzielt.
5. Darstellung der Wechselwirkung zwischen Konsum und Fabrikation von Seidenstoffen.
6. Der Kontakt zwischen der Fabrik, den Hülfsindustrien und den Fachschulwesen in der zürcher. Seidenindustrie.
7. Betrachtungen über die freiwillige Tätigkeit beruflicher Vereine und Gesellschaften in der zürcher. Seidenindustrie.
8. Dekomposition und Kalkulation eines schwierigen Schaftgewebes. Dasselbe kann bei unterzeichneter Stelle bezogen werden.
9. Freithema, welches auf die Seidenindustrie Bezug hat.

Für die Ausarbeitung von Preisarbeiten sind die Vorschriften massgebend, wie sie im bezüglichen Regulativ im Anhang unserer Vereinsstatuten aufgeführt sind.

Die Arbeiten sollen mit einem Motto versehen, bis Ende Dezember dieses Jahres nebst einem verschlossenen Couvert, welches das gleiche Motto als Aufschrift trägt und Name und Adresse des Verfassers enthält, an den Vereinspräsidenten, Herrn A. Roth, Lehrer an der zürcher. Seidenwebschule, eingesandt werden.

Der Vorstand.

An die Stellen- und Angestellten-Suchenden der Seidenindustrie.

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das Central-Stellenvermittlungsbureau des Schweiz. Kaufmännischen Vereins Zürich, Sihlstrasse 20, die von uns eingerichtete Stellenvermittlung für webereitechnisches Personal besorgt, Angebot und Nachfrage entgegennimmt und vermittelt.

Jeder Stellesuchende konkurriert während sechs Monaten bei allen für ihn passenden Vakanzen; den Angestellte suchenden Firmen werden die passenden Bewerber nebst der Auskunft über dieselben unentgeltlich namhaft gemacht. In beiden Fällen wird auf allfällige frühere Beziehungen zwischen den Beteiligten Rücksicht genommen und überhaupt strengste Verschwiegenheit beobachtet.

Als weiteres Mittel zum Austausch von Angebot und Nachfrage betreffend webereitechnischem Personal eignet sich besonders auch die Ausschreibung in unserm Vereinsorgan, das am Anfang und Mitte jeden Monats erscheint. Inserate sind bis zum 10. und 25. des Monates an die Expedition der „Mittheilungen über Textilindustrie", W. Schäppi, Postfach Neumünster, zu richten.

Prospekte etc. können beim Bureau, Sihlstrasse 20, Zürich, bezogen werden.

Indem wir Ihnen diese beiden Institutionen bestens empfohlen halten, zeichnen

mit Hochachtung

Der Vorstand.

Patenterteilungen.

Kl. 20, Nr. 28499. 9. April 1903. — Webstuhl mit Einrichtung für selbsttätigen Ersatz des Schussgarnes. — Bernard Crossley, Maschineningenieur, Burnley (Lancaster, Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 28500. 29. April 1903. — Vorrichtung an Schützen zum Verhüten des Abrollens des Schusses. — Stefan Niklas, Webmeister, Fabrikstrasse 674, Pabianice bei Lodz (Russland). Vertreter: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 20, Nr. 28501. 4. Mai 1903. — Vorrichtung zum Heraussaugen des Schussfadens aus dem Webschützen. — Hermann Vogt, Fabrikant, Kaiserstrasse 87, Reutlingen (Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 28642. 23. Februar 1904. — Webschützen. — Albert Abegg, Weinbergstrasse 41, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 28893. 20. Mai 1903. — Schwebende Kettenbaumbremse. — Marius Kaeufer, Webereidirektor in Fabrik Herzog, Logelbach-Kolmar (Elsass, Deutschland). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Kl. 20, Nr. 28894. 15. Januar 1904. — Vorrichtung an mechanischen Webstühlen zur Herstellung von Häkelstabgeweben. — Schelling & Stäubli, Horgen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 28895. 18. Februar 1904. — Vorrichtung an Webstühlen zur Betätigung der Abstellvorrichtung bei Kettenfadenbruch. — Reinh. Knobel und Alphons Zipfel, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 19, Nr. 29025. 23. Mai 1903. — Fadenführungsscheibe für Kreuzspulmaschinen. — Joseph Grob-Zweifel, Glattfelden; u. Theodor Bürgin, Schaffhausen (Schwz.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 19, Nr. 29026. 21. August 1903. — Spulapparat für Spulenwickelmaschinen. — J. Schärer-Nussbaumer, Erlenbach b. Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 29027. 23. Oktober 1902. — Kompensationsvorrichtung für Webstuhlregulatoren. — Johannes Leutert, Obermeister, Waiblingen (Württemberg, Deutschland). Vertreter: J. Thalmann, Frauenfeld.

Kl. 20, Nr. 29028. 21. März 1903. — Fühlervorrichtung an Webstühlen mit selbsttätiger Spulenauswechslung. — Northrop Loom Company, Saco (Maine, Ver. St. v. N.-A); Rechtsnachfolgerin der Erfinder „William Franklin Draper"; und „Clare Hill Draper", Hopedale. Vertreter: Federer & Naegeli, Bern.

Cl. 20, nº 29029. 15 juin 1903. — Mécanique d'armure. — Emil Kahr; et Emil Schmitz, Aachen (Allemagne). Mandataire: Gottfr. Furrer, Bienne.

Kl. 20, Nr. 29030. 25. Juni 1903. — Vorrichtung zum selbsttätigen Wechseln der Schützen an Webstühlen. — Frederick Wm. Hirst, Fabrikant, 32, Lees Street, Ancoats; Walter Stephen Page, Mühlenbauer, 108, Palmerston Street, Besw ck; James Rostron, Aufseher, 34, St. Ann Street, Bradfort; John Irving, Kaufmann, 263, Edge Lane, Droylsden; und James Gregson, Ingenieur, Preston (Lancaster, Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 29031. 10. September 1903. — Kettenablassrolle für Bandwebstühle. — Emil Rudin, Modellschreinermeister, Oetlingerstrasse 152, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 20, Nr. 29032. 14. September 1903. — Doppelmesser-Schaftmaschine für Bandwebstühle. — Carl Schneider-Gerster, Gelterkinden (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.